

---

# Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 14    Duisburg/Essen, den 03. November 2016    Seite 829    Nr. 133

---

**Zweite Ordnung zur Änderung der  
Fachprüfungsordnung für das Studienfach Evangelische Religionslehre  
im Bachelorstudiengang  
mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  
an der Universität Duisburg-Essen  
Vom 28. Oktober 2016**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 26.08.2011 (VBl. Jg. 9, 2011 S. 557 / Nr. 79), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 679 / Nr. 102), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

## Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Evangelische Religionslehre im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 12.07.2012 (VBl. Jg. 10, 2012 S. 499 / Nr. 75), zuletzt geändert durch die erste Änderungsordnung vom 31.03.2015 (VBl. Jg. 13, 2015 S. 133 / Nr. 35), wird wie folgt geändert:

1. Der Wortlaut „Haupt-, Real- und Gesamtschulen“ wird durchgängig ersetzt durch den Wortlaut „Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen“.
2. Die Abkürzung „HRGe“ wird durchgängig ersetzt durch den Wortlaut „Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen“.
3. § 2 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In Modul 01, Absatz Fachspezifische Kompetenzziele wird ein Spiegelstrich mit dem folgenden Wortlaut angefügt:  
„Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren“

- b) In Modul 03, Absatz Fachspezifische Kompetenzen wird ein Spiegelstrich mit dem folgenden Wortlaut angefügt:

„Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren“

4. Die Anlage: Studienplan wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 19.07.2016.

Duisburg und Essen, den 28. Oktober 2016

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Dr. Rainer Ambrosy

**Anlage:** Studienplan für das Studienfach Ev. Religionslehre im Bachelor-Studiengang Lehramt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP) *1)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
M01: Grundfragen der theologischen Disziplinen	12	1	Bibelkunde	2	x		VO	2	Keine	Mündlich	1
			Einführung HT	3	x		SE	2	Keine		
			Einführung ST	3	x		VO	2	Keine		
			Einführung RP	3	x		SE	2	Keine		
			(1 Credit Inklusionsanteil)								
M01-Prüfung			Mündl. Prüfung (20 Min.)	1							
M02: Methoden der Textinterpretation	12	2	Methodik AT	3	x		SE	2	Keine	Klausur	1
			Methodik NT	3	x		SE	2	Keine		
			Methodik HT	2	x		SE	2	Keine		
			Theologische Hermeneutik	3	x		SE	2	Keine		
M02-Prüfung			Klausur (90 Min.)	1							
M03: Religionspädagogik/ Fachdidaktik	11	3	Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen	2	x		VO	2	Keine	Hausarbeit	1
			Gender und religiöse Bildung (1 Credit Inklusionsanteil)	2	x		SE	2	Keine		
			Interreligiöses Lernen (1 Credit Inklusionsanteil)	2	x		SE	2	Keine		
			Religionsunterricht und empirische Forschung	2	x		SE	2	Keine		
M03-Prüfung			Hausarbeit (20 Seiten)	3							
M04: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament	9	4	Geschichte Israels	2	x		SE	2	Keine	Hausarbeit	1
			Pentateuch	2	x		SE	2	Keine		
			Evangelien	2	x		SE	2	Keine		
M04-Prüfung			Hausarbeit (20 Seiten)	3							

M05: Der Mensch und die Frage nach Gott	9	5	Die Frage nach Gott in den Religionen Christliches Reden von Gott Reformationsgeschichte	2 2 2	x x x		VO SE SE	2 2 2	Die Zulassung zur Modulab- schlussprü- fung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus	Hausarbeit	1
M05-Prüfung			Hausarbeit (20 Seiten)	3							
M06: Christentum und Gesellschaft	6	6	Ethik Neuzeitliche Kirchen- geschichte	2 2	x x		SE SE	2 2	Die Zulassung zur Modulab- schlussprü- fung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus	Hausarbeit	1
M06-Prüfung			Hausarbeit (15 Seiten)	2							
<b>BFP (muss nicht in Ev. Religionslehre absolviert werden)</b>	<b>(6)</b>	5	x BFP	3 3		1/2	SE SE	2 xBFP2	keine keine		
<b>Bachelor-Arbeit<sup>1</sup></b>	<b>(8)</b>	6									Summe der Prüfungen: 6
<b>Zwischensumme Inklusionsanteil in Credits</b>	<b>(3)</b>										
<b>Summe Credits</b>	<b>59</b>		Summe ist abhängig von den jeweiligen schulstufenbezogenen Modellen Bachelor bzw. Master								

<sup>1</sup> Die Bachelor-Arbeit kann wahlweise in einem der studierten Unterrichtsfächer oder dem Bereich Bildungswissenschaften angefertigt werden.

